

# Unsere Mitarbeiterinnen



## Vera Philippe und Janina Klauk

Tiergestützte Pädagogik  
Telefon 06861 93984-25  
vera-anja.philippe@sos-kinderdorf.de  
janina.klauk@sos-kinderdorf.de

Vera Philippe ist Sozialpädagogin mit Zusatzqualifizierung durch das Institut für tiergestützte Ausbildung und Therapie.

Janina Klauk ist Sozialpädagogin und zertifiziert durch den DATB e.V. (Therapiebegleithundeteam).

# Kontakt

## SOS-Kinderdorf Saar

Leipziger Straße 25  
66663 Merzig  
Telefon 06861 93984-0  
kd-saar@sos-kinderdorf.de  
www.sos-kd-saar.de

## Spendenkonto

Sparkasse Merzig-Wadern  
IBAN DE78 5935 1040 0000 1380 32  
BIC MERZDE55XXX



# Tiergestützte Pädagogik

im SOS-Kinderdorf Saar



Herausgeber: SOS-Kinderdorf e.V., Renatastraße 77, 80639 München;  
Fotos: SOS-Kinderdorf Saar; Gestaltung: Guido Hoffmann, München; Namen und  
Abbildungen von Personen können aus persönlichkeitsrechtlichen Gründen  
verändert worden sein. © 2021 SOS-Kinderdorf e.V.

# Die Sorge um das Tier aktiviert die Sorge um sich selbst

Die Tiergestützte Pädagogik ist eine ergänzende Methode der sozialpädagogischen Arbeit im SOS-Kinderdorf Saar. Die Förderung der Kinder erfolgt in Einzelmaßnahmen, wöchentlich für eine Stunde. Der Zeitraum des Gesamtprozesses ist abhängig von der Erfüllung der vorher erarbeiteten Ziele.



Zusätzlich zu den Einzelinteraktionen werden in den Ferien tiergestützte erlebnispädagogische Projekte für Kleingruppen angeboten. Dabei steht die Förderung der sozialen Kompetenzen im Mittelpunkt.



Tiere zeichnen sich dadurch aus, dass sie unvoreingenommen, wertfrei und ohne ihre Aufmerksamkeit an Bedingungen zu knüpfen, Kontakt zu den Kindern aufnehmen. Negative Beziehungserfahrungen werden nicht auf Tiere projiziert. Die Kinder können eine Bindung und Beziehung zu den Tieren aufnehmen und positive Beziehungserfahrungen machen. In schwierigen Lebensphasen bieten die Tiere Trost und Halt und unterstützen die alterstypische Entwicklung.

Neben der beziehungs- und bindungsfördernden Wirkung des Tierkontakts wird durch den kontinuierlichen Umgang mit dem Tier und die sehr unterschiedlichen Anforderungen auch die emotionale, psychische, soziale und körperliche Entwicklung des Kindes angeregt. Durch gezielte Übungen werden Entwicklungsrückstände spielerisch aufgeholt.



**Gemeinsam können auch schwierige Hindernisse überwunden werden.**



Besonders geeignet ist die Tiergestützte Pädagogik für Kinder, die in der Vergangenheit negative Erfahrungen in der Beziehung zu ihren Bezugspersonen machen mussten und keine sichere Bindung entwickeln konnten. Kinder, denen es schwer fällt, die Grenzen anderer und die eigenen Grenzen wahrzunehmen und zu respektieren, können das im Tierkontakt erlernen.

Auch die Übernahme von Verantwortung, die Empathiefähigkeit und die Nähe-/Distanzregulation wird im Tierkontakt gestärkt. Therapiemüde Kinder können durch die Tiergestützte Pädagogik erreicht werden, denn von den Tieren geht eine große Faszination aus. Ihr Aussehen und Verhalten motiviert die Kinder dazu aktiv zu werden, Kontakt aufzunehmen und diesen auch dauerhaft aufrecht zu erhalten.

